

## CDU begrüßt Engagement in Feldmark

Die CDU begrüßt die Privatinitiative zur Gründung der Zukunftswerkstatt Feldmark. Privates Engagement könne nicht hoch genug eingeschätzt werden, betont CDU-Fraktionschef Werner Wöll. „Die angestrebte Bürgerbeteiligung findet nicht nur unsere Unterstützung.“

Wir als CDU-Feldmark werden uns aktiv an dem Prozess beteiligen.“ Wöll erinnert daran, dass eine Aufwertung des Spielplatzes und eines Teilbereichs der Straße Am Schillerplatz erreicht wurde. Der Umgestaltungsprozess sei bei weitem nicht beendet. Auf Initiative der CDU-Ratsfraktion sei bei den Haushaltsberatungen 2011 eine „Verpflichtungsermächtigung“ von 250 000 € für die Umgestaltung und Aufwertung des Schillerplatzes eingestellt worden.

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 23. November erwarte die CDU eine Antwort der Verwaltung zum Stand der Planungsüberlegungen. Wöll: „Diese Antwort wird sicherlich auch in den weiter notwendigen Beratungsprozess mit den Bürgern einfließen, bevor die endgültigen Pläne gefasst und realisiert werden können.“

## POLITIK IN KÜRZE

### AUF sucht wieder mutige Menschen

Zum sechsten Mal wird AUF Gelsenkirchen eine besondere Ehrung vornehmen: Bei der Jahresabschlussfeier am 11. Dezember werden Gelsenkirchener für besonderes Engagement und Mut ausgezeichnet. Gesucht werden Menschen, die mit ihrem Handeln Vorbild sind. Vorschläge für „Unerschrockene“ können schriftlich (mit Begründung) bis zum 7. November eingereicht werden an: AUF Gelsenkirchen, Schmalhorststraße 1 c, 45889 Gelsenkirchen.

### Linke beleuchten das Thema Schulkonsens

Der Schulkonsens steht im Fokus der Mitgliederversammlung der Gelsenkirchener Linken am Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr im Parteibüro an der Bismarckstraße 65. Gäste sind Rolf Jüngermann, langjähriger Leiter des Referats Bildungspolitik im GEW-Landesvorstand, und Hilmar Schulz, Referent der bildungspolitischen Sprecherin der NRW-Linken Gunhild Böth.

## LESERBRIEF

» Notruf-Nummer

### Gefährlicher Weg

Die „110“ sollte man nicht zur Kummer-Nummer verkommen lassen.

Den Bürger für ungewöhnliche Vorgänge zu sensibilisieren ist eine Sache. Eine Notrufnummer zur Servicenummer zu erklären, scheint mir wegen der damit unvermeidlichen Blockierung von Notrufverbindungen bei sicher nicht unerschöpflichen Personalressourcen in der Einsatzleitstelle ein gefährlicher Weg zu sein. Wer wirklich in Not ist, darf nicht eine Sekunde länger warten müssen, als nötig. Weitere Gründe ließen sich anführen.

Mein Tipp: Fragen Sie doch einmal die Beamten in Ihrer Behörde.

Franz-Josef Brockhaus

Hier kommt der Leser zu Wort. Der Inhalt der Leserbriefe muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu kürzen.

# Ein Ort für alle Felle

Im Hundezentrum Canidos toben Tageshunde und Pensionsvierbeiner gemeinsam. Zwinger sind hier tabu



Andreas Grunenberg (li.) und Ralph Brandt im Kreis vierbeiniger Gäste des Hundezentrums Canidos in Heßler.

Fotos: Sebastian Konopka

### Inge Anshl

Zwei Männer, eine Frau und – „Pi mal Daumen“ – an die 30 Vierbeiner. Vom betagten West Highlander über den kräftigen Labrador und den rassigen Rhodesian Ridgeback bis zum friedfertigen Schäferhund-Mischling und den haus-eigenen Riesen, zwei irische Wolfshunde, tollen täglich unbeschwerte Hunde aller Größenordnungen und Rassen über die große Freilauffläche des Hundezentrums Canidos in Heßler. Martin Rütter lässt grüßen: Ein Ort für alle Felle.

»Wir stehen für Professionalität und Seriosität«

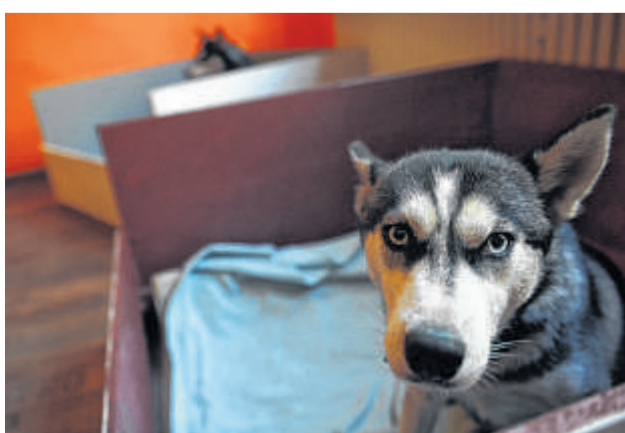
Am 1. Juli dieses Jahres wurde aus der einstigen Hundetagesstätte „Villa Hunterbunt“ das Hundezentrum Canidos. Tagespflege, Pension, Hundeschule, tierpsychologische Behandlung und Beratung sowie – demnächst – Seminare und Vorträge: Das kompakte Angebot von Tierpfleger und -betreuer Andreas Grunenberg (48), dem gelernten Handwerker, und seinem Kollegen, dem Tierpsychologen Ralph Brandt (40), ist gleichzeitig die Erfüllung eines großen Traums der beiden Hundeliebhaber. Ein Zentrum rund um den vierbeinigen Freund des Menschen – und zwar ausdrücklich in Gruppenhaltung.

### IMMER WIEDER SONNTAGS

#### Kennenlernen in der Spielstunde

Sonntags ist „Spielstunde“. Wer seinen Vierbeiner in die Tagesstätte geben will oder einen Urlaub ohne Hund plant und eine Pension für den Fiffi sucht, ist willkommen. Voraussetzung für die Spielrunde: Die Hunde müssen sozialverträglich sein.

Sollten sich Halter für Canidos entscheiden, gibt's einen kostenlosen Probetag für das Tier. Im Durchschnitt sind täglich 30 Hunde dort, in Ferienzeiten durchaus auch 50 Vierbeiner. Alle Info rund ums Hundezentrum auf [www.canidos.de](http://www.canidos.de)



Cheyenne in ihrem „Wurfbett“ im Canidos-Kreislauf. Die junge Husky-Hündin ist eins von zwei trächtigen Tieren.

Zwinger sind tabu. Der einzige Trennungsgrund für Pensionshunde: Futter fassen. Ansonsten toben der Urlaubshund, dessen Besitzer auf Reisen sind, mit dem Tagesstättchen-Bello und den Hunden des Canidos-Teams. Zu dem gehört auch Bianca Endermann, Tierpflegerin mit medizinischem Grundwissen und zurzeit so etwas wie Hunde-Hebamme auf Abruf.

„Wir stehen für Professionalität und Seriosität“, sagt Andreas Grunenberg. Was sich auch auf die Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen und -heimen bezieht. Bestes Beispiel für die enge Zusammenarbeit sind Cheyenne und Maleika, zwei trachtige junge Husky-Damen mit bestechendem Blick. Beide stammen aus einem Haushalt mit 24 Hunden, die im Keller bzw. Garten gehalten wurden – bis das Ordnungsamt einschritt und der schlechten Tierhaltung ein Ende machte. Cheyenne und Maleika sind vom Essener Tierheim über die dortige Tierwacht auf den ehemaligen Bauernhof an der Röhrenstraße 12 gekommen, um hier im eigens eingerichteten Hunde-Kreislauf ihre Welpen zur Welt zu bringen. Die sollen später vermittelt werden.

Skibby, Stella, Benjamin, Kurt, Kalle, Luna oder Sina – „Die Namen hat man schnell drauf“, lacht Bianca Endermann. Sie unterzieht täglich jeden einzelnen Hund einem medizinischen Check, begut-

achtet Fell, Pfoten, Zähne, Augen und Maul. Um ständig alles unter Kontrolle zu haben, wird die Anlage Videoüberwacht. Und momentan ganz besonders der Kreislauf. Dass der Sozialverband im bunt gemischten Großrudel intakt ist, dafür sorgt unter anderem Ralph Brandt. „Wir lehnen drei von zehn Hunden ab, wenn es nicht geht“, sagt er.

Mobbing, Stalking oder Streit bringen enorme Unruhe in die Gruppe. Und wenn das Canidos-Team etwas ganz sicher nicht will, dann ist das Stress unter den Tieren.

## Heizspiegel hilft bei Berechnung der Kosten

Gerade rechtzeitig zur kalten und heiz-intensiven Jahreszeit kommt die passende Berechnungshilfe, findet Ernst Georg Tiefenbacher, der Vorsitzende des Mietervereins: Der Deutsche Mieterbund hat in Zusammenarbeit mit co2online den Heizspiegel 2011 veröffentlicht.

So können die Mieter mit Hilfe der Broschüre prüfen, ob die Heizungsanlage in ihrem Haus wirtschaftlich arbeitet und die Kosten für die Beheizung des Wohnraums angemessen und üblich sind. Ein Vermieter kann aus den Daten auch ersehen, ob es an der Zeit ist, die Heizungsanlage zu erneuern. „Jeder Mieter sollte sich einen Heizspiegel besorgen, damit er sich anhand der letzten Abrechnung von 2010 für seine eigene Wohnung auf die Heizperiode 2011/2012 vorbereiten kann“, sagt Ernst Georg Tiefenbacher.

Eine Zugabe gibt es für die Nutzer des Heizspiegels noch bis zum 31. Januar 2012. Es liegt ein Gutschein für eine Überprüfung der Heizkosten bei (im Internet unter [www.mieterbund.de](http://www.mieterbund.de)). Den Heizspiegel gibt es in den Geschäftsstellen des Vereins Gabelsbergerstr. 9, ☎ 24918, Ophofstr. 3, ☎ 375477.

# Endlich schnelles Surfen, wo es keiner vermutet!

## Zu Hause über Funk mit DSL-Tempo ins Internet.

### @ Internet-Flatrate

• Neu: Jetzt mit bis zu 7.200 kbit/s – auch ohne DSL-Anschluss

### ☎ Festnetz-Flatrate

• Unbegrenzt ins deutsche Festnetz telefonieren

Call & Surf Comfort via Funk: nur **39,95 €/Monat!**

1) Call & Surf Comfort via Funk kostet 39,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Call & Surf Comfort via Funk ist bereits in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Ab einem übertragenen Datenvolumen von 10 GB in einem Monat wird die Übertragungsgeschwindigkeit des Internet-Zugangs für den Rest des Monats auf max. 384 kbit/s für den Downstream und 64 kbit/s für den Upstream begrenzt. Voraussetzung ist ein Telekom-Router Speedport LTE oder Speedport HSPA. Kaufpreis ab 129,99 € oder als Endgeräte-Servicepaket inklusive Rabattstaffelung: Speedport HSPA/LTE für 4,95 €/Monat, jeweils 20% Rabatt nach 24 Monaten und 50% nach 48 Monaten. Kündigungsfrist 6 Werktage (Verpflichtung zur Rückgabe des Geräts). Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,99 €.

Erleben, was verbindet.

Jetzt surfen mit bis zu 7.200 kbit/s in Ihrer Region!



Jetzt in Ihren Telekom Shops in Gelsenkirchen!

Gelsenkirchen-Mitte, Bahnhofstraße 66, 45879 Gelsenkirchen  
Gelsenkirchen-Buer, Hochstraße 31, 45894 Gelsenkirchen

Ein Angebot von:

**Mobile World 24 GmbH**  
Buerer Straße 2  
45899 Gelsenkirchen